

60 Jahre nach der Matura

Wir wurden reif im schönen Mai
und ist's auch 60 Jahr vorbei
noch halten wir uns im Geäst
uns'res Lebensbaumes fest.

Die Reifeprüfung macht uns blind,
wir glaub'n, dass wir erwachsen sind.
Nach 60 Jahren wird uns klar,
dass man doch noch „Grüngemüse“ war.

Man wird reif, gewandt und keck
und schon ist die Jugend weg!
60 Jahr sind's, kaum zu glauben,
lasst euch den Frohsinn drum nicht rauben!

War'n wir auch reif schon vor 60 Jahren,
so doch noch sauer und unerfahren.
Freut euch des Lebens und seit gewiss
erst dürre Zwetschken werden süß!

Nach 60 schönen Maien, als die Matura gelungen,
da zählten wir uns glücklich zu den erfolgreichen Jungen
nun sind wir älter und jedes Jahr hat Gewicht,
doch zum alten Eisen gehör'n wir noch lange nicht!

„Reifeprüfung“ wieviel Sorgen
sind in dem Begriff verborgen,
doch hat man sie erst mal geschafft,
merkt man wieviel noch mangelhaft!

Die Blütezeit währt kurze Frist
doch seit man reif geworden ist
sind schon 60 Jahr verronnen!
Hat das Leb'n nicht erst begonnen?

60 Jahre sind es genau,
da waren wir „reif“ und superschlau;
wieviel wir noch zu lernen hatten,
das hat uns das Leben indes verraten.

Nach 60 Jahren Reife, wird jede Frucht mal welk -
und in so alten Häusern knistert's im Gebälk,
uns wurden schon die Glieder steif,
aber wir sind noch lang nicht abbruchreif!

So lang die Sonn' ihre Bahnen zieht
und unbeirrt am Himmel glüht,
woll'n wir auch nach 22.000 Tagen
viel gute Laune in uns tragen.

Diese Sprüche wurden von Gudruns Mutter zu **ihrem** 60-jährigen Maturajubiläum im Jahre 1993 geschrieben.